

Mitteilungen aus der Bundesdirektorenkonferenz (BDK)

Bericht des Arbeitskreis Gerontopsychiatrie der BDK

Nach dem Auslaufen der Corona Pandemie und der Möglichkeit sich wieder persönlich zu treffen nahm der Arbeitskreis Gerontopsychiatrie der BDK in 2023 wieder das übliche Format der regelmäßigen Frühjahrs- und Herbsttagung auf. Das Frühjahrstreffen 2023 fand im Mai auf Einladung von Fr. Walter in der Asklepios Fachklinik Göttingen statt. Zur Tagesordnung gehörte ein Bericht der Aktivitäten der deutschen Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und –psychotherapie (DGGPP), der Bundesdirektorenkonferenz und der Akademie der DGGPP. Ein fester Bestandteil war weiterhin der Bericht aus den einzelnen Kliniken der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die konkreten Inhalte der Frühjahrstagung 2023 waren u. a. die Behandlung affektiver Störungen im Alter in der Asklepios Klinik Göttingen (Fr. Walter). Vorgestellt und diskutiert wurden sehr ausführlich die kognitive Resilienz und sekundäre Prävention bei Demenzentwicklung (Hr. Fellgiebel, Mainz) sowie die Deeskalationsmöglichkeiten durch das Saveward Konzept in der Gerontopsychiatrie (Hr. Meißnest und Hr. Schulz, Gütersloh). Ein weiterer Austausch betraf die seit 2022 geltenden neuen Richtlinien des Betreuungsrechtes und ersten Erfahrungen damit.

Regelmäßig auf der Tagesordnung stehen die Veränderungen in der Kodierung von psychischen Störungen in der Gerontopsychiatrie. Fr. Richert (Berlin) hat dies den Teilnehmern in anschaulicher Art und Weise vorgestellt.

Die Herbsttagung 2023 des Arbeitskreises wurde verbunden mit dem Jahreskongress

der Fachgesellschaft (DGGPP) der vom 20.–22.09. in Essen unter dem Motto „Gerontopsychiatrie 2023 – Krisen bewältigen“ stattfand.

Auf dem in Essen stattgefundenen Jahreskongress der Fachgesellschaft Gerontopsychiatrie ging es zunächst am 1 Tag in einem ausführlichen Symposium um Psychotherapie und Psychosoziale Begleitungen bei Demenzentwicklung. Wirkfaktoren der Psychoedukation wurden als Möglichkeit der Reduktion von chronischem Stress, Stärkung der Partnerschaft durch Akzeptanz und Aufbau der Ressourcenorientierung und positiven körperlichen sowie geistigen Aktivität und sozialer Interaktionen präsentiert. An den beiden weiteren Veranstaltungstagen wurde in 3 Parallel-Symposien neben der Möglichkeit von Krisenbewältigung in der Gerontopsychiatrie, aktuelle Forschungsergebnisse zur Immuntherapie bei Alzheimerdemenz, innovative Versorgungskonzepte, pflegerelevante Themen in Einzelvorträgen präsentiert. Auch die trialogische Arbeit, sowie interdisziplinäre Behandlungsstrategien fanden Raum. Aktuelle Erkenntnisse in der Schmerztherapie im Alter sowie Delir Prävention und Delir Management gehören zu den regelmäßigen Inhalten der Jahrestagungen.

Der Arbeitskreis wird sich nun auf Einladung von Hr. Benninghoff zur nächsten Frühjahrstagung vom 06.–07.06.2024 im Kbo-Isar-Amper Klinikum München Ost treffen.

Gez. B. Meißnest und T. Supprian